

Kleine Anfrage

des Abg. Jürgen Keck FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration

„Identitäre Bewegung“ im Landkreis Konstanz

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Aktivitäten der „Identitären Bewegung“ (IB) im Landkreis Konstanz sind ihr, den Polizeidienststellen sowie dem Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) seit 2014 bekannt geworden?
2. Wie hat sich die Zahl an durchgeführten Aktionen sowie die Zahl der Mitglieder im Landkreis Konstanz bzw. in den benachbarten Landkreisen in den vergangenen drei Jahren entwickelt?
3. Inwieweit war die „Identitäre Bewegung“ in der Vergangenheit im Landkreis Konstanz an Straftaten beteiligt?
4. Inwieweit liegen ihr Erkenntnisse über Verbindungen der „Identitären Bewegung Schwaben“ zu rechtsextremistisch eingestuftem bzw. vom Verfassungsschutz beobachteten Organisationen/Burschenschaften vor?
5. Liegen ihr, den Polizeidienststellen sowie dem Landesamt für Verfassungsschutz Erkenntnisse über Mitglieder der „Identitären Bewegung“ im Landkreis Konstanz vor, die ebenfalls Mitglieder einer anderen rechtsextremistischen Organisation sind?

23. 10. 2017

Keck FDP/DVP

Begründung

In der Nacht vom 14. auf den 15. Oktober 2017 verhüllten Mitglieder der „Identitären Bewegung Schwaben“ die Konstanzer Imperia, um ein „Zeichen gegen die Islamisierung Europas“ zu setzen. Diese Kleine Anfrage soll weitere Aktivitäten der „Identitären Bewegung“ im Allgemeinen und insbesondere im Landkreis Konstanz erfragen.

Antwort

Mit Schreiben vom 15. November 2017 Nr. 4-1082.2/420-3 beantwortet das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration im Einvernehmen mit dem Ministerium der Justiz und für Europa die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welche Aktivitäten der „Identitären Bewegung“ (IB) im Landkreis Konstanz sind ihr, den Polizeidienststellen sowie dem Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) seit 2014 bekannt geworden?

Zu 1.:

Die „Identitäre Bewegung“ ist seit dem 30. Dezember 2015 Beobachtungsobjekt des Landesamtes für Verfassungsschutz (LfV). Der Polizei ist für 2015 lediglich eine Flugblattaktion am 17. August 2015 in Steißlingen bekannt. Daher wird nur auf Aktivitäten der Organisation seit Jahresbeginn 2016 eingegangen.

Die „Identitäre Bewegung Deutschland“ (IBD) ist in Regionalgruppen unterteilt, die wiederum in Ortsgruppen untergliedert sind. In Baden-Württemberg bestehen vier Regionalgruppen, u. a.: „Schwaben“ („Identitäre Bewegung Schwaben“, IB Schwaben), die auch Teile von Bayern umfasst. In der Bodensee-Region und damit auch im Landkreis Konstanz ist die IB-Ortsgruppe „Bodensee“ (auch IB-Ortsgruppe „Konstanz“ genannt) aktiv. Bei ihr handelt es sich um eine Ortsgruppe der IB-Regionalgruppe Schwaben.

Die Aktivitäten der IB Bodensee erstrecken sich einerseits auf das Internet: So verfügt die Ortsgruppe über eigene Twitter- und Instagram-Accounts, auf denen regelmäßig über Aktionen berichtet wird, Beiträge geteilt sowie Bilder, Videos und Stellungnahmen veröffentlicht werden. Außerdem wird auf der Facebook-Seite der IB Schwaben über Aktionen der IB Bodensee berichtet und zu deren Stammtischen eingeladen. Andererseits ist die IB Bodensee mittlerweile auch verstärkt vor Ort aktiv: So wird zu monatlichen Stammtischen eingeladen, es werden Plakat-, Banner- und Aufkleberaktionen, Flugblattverteilungen, Mahnwachen, Informationsstände und andere Aktionen durchgeführt, wobei teilweise nicht die Ortsgruppe Bodensee, sondern die Regionalgruppe Schwaben verantwortlich zeichnet.

Für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 29. August 2017 wird auf die Stellungnahme zu Frage 1 der Kleinen Anfrage des Abg. Dr. Boris Weirauch SPD, Aktivitäten der „Identitären Bewegung“ in Baden-Württemberg, Landtagsdrucksache 16/2547 verwiesen. Darüber hinaus sind für den Landkreis Konstanz in den Jahren 2016 und 2017 bislang folgende Aktionen bekannt geworden:

Datum	Örtlichkeit	Aktivität	Regional- bzw. Ortsgruppe
2016			
07.03.2016	Singen	Teilnahme an Demonstration unter dem Motto „Merkel muss weg“	IB Schwaben
27.04.2016	Raum Bodensee	Sprühkreide-Aktion	Bodensee
21.08.2016	Radolfzell	Plakataktion	
vermutlich 23.12.2016	Konstanz	Grabkerzen, Rosen und Flyer in der Innenstadt niedergelegt	Bodensee
2017			
09.09.2017	Wien	Teilnahme an einem „identitären Zug“ zum Gedenken an die Befreiung Wiens im Jahr 1683	Zwei Aktivisten der IB Bodensee
13.09.2017	Konstanz	Stammtisch-Einladung	Bodensee
14.09.2017	Baienfurt	Anbringen von Aufklebern der „Identitären Bewegung Deutschland“ auf Wahlplakaten der SPD	
14.10.2017	Konstanz	Verhüllung der „Imperia“	IB Schwaben
18.10.2017	Konstanz	Stammtisch-Einladung	Bodensee

Stand: 25.10.2017

Die Datumsangaben sind teilweise geschätzt, da auf den Facebook- bzw. Twitter-Accounts der IB Schwaben bzw. der IB Bodensee häufig nur vage Angaben gemacht (z. B. „letzte Woche“) oder Datumsangaben geändert wurden.

2. *Wie hat sich die Zahl an durchgeführten Aktionen sowie die Zahl der Mitglieder im Landkreis Konstanz bzw. in den benachbarten Landkreisen in den vergangenen drei Jahren entwickelt?*

Zu 2.:

Seit Sommer 2017 ist eine Zunahme der Aktivitäten der IB Bodensee in der Realwelt festzustellen, insbesondere im Landkreis Konstanz und im Bodenseekreis. Die verstärkten Aktivitäten dürften auf einen Anstieg der Mitgliederzahlen in der Ortsgruppe zurückzuführen sein. Nach Schätzung des LfV liegt die Mitgliederzahl der IB Bodensee im einstelligen Bereich.

3. *Inwieweit war die „Identitäre Bewegung“ in der Vergangenheit im Landkreis Konstanz an Straftaten beteiligt?*

Zu 3.:

Bei den unter der Antwort zu Frage 1 genannten Vorfällen vom 14. September 2017 (Bekleben von Wahlplakaten) und 14. Oktober 2017 (Verhüllung der „Imperia“) wurde Strafanzeige wegen Sachbeschädigung gestellt. Im letztgenannten Fall führt die Staatsanwaltschaft Konstanz ein Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt. Die Tat hatten Angehörige der IB in sozialen Medien für sich reklamiert. Da die angebrachten Stoffbahnen nur mit großem Aufwand und unter Einsatz von

Kräften der Feuerwehr entfernt werden konnten, lautet der Tatvorwurf auf Sachbeschädigung.

4. Inwieweit liegen ihr Erkenntnisse über Verbindungen der „Identitären Bewegung Schwaben“ zu rechtsextremistisch eingestuftem bzw. vom Verfassungsschutz beobachteten Organisationen/Burschenschaften vor?

5. Liegen ihr, den Polizeidienststellen sowie dem Landesamt für Verfassungsschutz Erkenntnisse über Mitglieder der „Identitären Bewegung“ im Landkreis Konstanz vor, die ebenfalls Mitglieder einer anderen rechtsextremistischen Organisation sind?

Zu 4. und 5.:

Dem LfV sind Einzelfälle bekannt, in denen Aktivisten der IB in Baden-Württemberg einen Vorlauf in der NPD bzw. ihrer Jugendorganisation „Junge Nationaldemokraten“ haben. Über Verbindungen der IB, insbesondere der IB Bodensee, zu Burschenschaften liegen Polizei und Verfassungsschutz keine Erkenntnisse vor. Im Übrigen wird auf die Stellungnahmen zu den Fragen 5 und 9 der Kleinen Anfrage des Abg. Dr. Boris Weirauch SPD, Aktivitäten der „Identitären Bewegung“ in Baden-Württemberg, Landtagsdrucksache 16/2547 verwiesen.

In Vertretung

Jäger

Staatssekretär